

Lerne Bekleidungsgestalter·in EFZ

... werde
Fashiondesigner



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ECOLE DE **COUTURE** LEHRATELIER
VALAIS - WALLIS

Profil

Die Bekleidungsgestalterinnen und -gestalter:

- beraten Kundinnen und Kunden, indem sie Trends mit Persönlichkeit und individuellem Stil in Einklang bringen.
- fertigen Stücke von A bis Z an, vom Schnittmuster bis zur Fertigung, und führen Zwischenanproben durch, um eine perfekte Passform zu gewährleisten.
- reparieren und verwandeln Kleidungsstücke, um eine nachhaltige und zirkuläre Wirtschaft zu fördern.
- arbeiten mit verschiedenen Materialien, von Seide über Wolle bis hin zu funktionalen Textilien und unkonventionellen Oberflächen.
- arbeiten selbstständig oder im Team indem sie soziale und persönliche Kompetenzen unter Beweis stellen.
- organisieren ihre Arbeit effizient und beachten Umwelt- und Sicherheitsstandards.
- bilden sich kontinuierlich weiter, um auf dem neuesten Stand der Trends zu bleiben und zur Vielfalt und Qualität der Bekleidungsbranche beizutragen.

Die Arbeit der Bekleidungsgestalterinnen und -gestalter ist vielfältig und kreativ.

Anforderungen

Anforderungen an Bekleidungsgestalter und Bekleidungsgestalterinnen

- Kreativität und Leidenschaft für das Experimentieren mit verschiedenen Textilien und Materialien.
- Flexibilität und innovativer Geist, um neue Herausforderungen auf originelle Weise anzugehen.
- Außergewöhnliche Fingerfertigkeit, Präzision, Geduld und Ausdauer bei der Ausführung von Arbeiten.
- Starkes Interesse an Modetrends und Verständnis für verschiedene Stile.
- Künstlerische Sensibilität für Farben, Formen und ein ausgeprägtes Gefühl für Proportionen.
- Fähigkeit zur selbstständigen und teamorientierten Arbeit.
- Ausgezeichnetes Zeitmanagement und rationale Arbeitsweise.
- Fähigkeit, leicht Kontakt zu knüpfen, gute Umgangsformen zu haben und Freude daran zu haben, Kunden zu beraten.

Schnupperlehre

Die Schnupperlehre ist dieselbe für beide Ausbildungen, EFZ und EBA. Sie werden herausfinden, welche Ausbildung am besten zu Ihren Fähigkeiten passt.

Um diese beiden Berufe zu entdecken und besser kennenzulernen sowie einen genauen Einblick in die Ausbildung zu erhalten, bieten wir Praktika während der Herbst- und Winterferien an.

- Schnuppertag: 1 Tag, 10 CHF
- Aufnahmepraktikum : 2 Tage, 20 CHF, obligatorisch für die Bewerbung

Die Anmeldung erfolgt online auf unserer Website www.couture-vs.ch

Während des Praktikums werden Sie in die Nähetechniken eingeführt und fertigen mit Hilfe der Ausbilderinnen der École de Couture ein Objekt an. Sie testen Ihre handwerklichen Fähigkeiten und Ihre Kreativität. Sie werden über das Lehrprogramm und die Perspektiven, die Ihnen dieser Beruf bietet, informiert.

Wir beantworten alle Ihre Fragen, damit Sie sicher sein können, dass Sie die richtige Wahl getroffen haben.

Aufnahmeverfahren

Bedingungen

- Sie haben die obligatorische Schulbildung abgeschlossen oder befinden sich im letzten Schuljahr.
- Sie haben ein 2-tägiges Aufnahmepraktikum an der École de Couture du Valais mit einer positiven Bewertung absolviert.
- Sie haben die Aufnahmeprüfung bestanden.

Die Anmeldungen für die Praktika und den Zulassungstest erfolgen online auf unserer Webseite www.couture-vs.ch

Lehre in der École de Couture

Dauer

3 Jahre · 47 Wochen pro Jahr · 40 Stunden pro Woche · 8 Stunden pro Tag

- 40 Wochen im Atelier und im Unterricht
- 3 Praktikumswochen
- 4 Wochen für Projektarbeiten, selbstständige Arbeiten, Zusammenarbeit, Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen oder Ausstellungen, Erstellung von Dossiers und Prüfungsvorbereitung
- 5 Wochen Urlaub

Gebühren

- Die Schulgebühren werden vom Kanton Wallis subventioniert (für Lernende, die im Wallis ansässig sind).
- Die Materialkosten gehen zu Lasten der Lernenden:
 - Zwischen 500 und 700 CHF im 1. Jahr
 - Zwischen 100 und 300 CHF im 2. und 3. Jahr

Zweisprachigkeit

- Die Ausbilderinnen und Fachlehrerinnen sind in der Regel mehrsprachig. In den Ateliers können sich die Lernenden auf Deutsch, Französisch sowie je nach Sprachkenntnissen der Lehrperson auch in anderen Sprachen verständigen.
- Dokumentation und Prüfung in der Muttersprache

Lohn

Die Lernenden der Ecole de Couture du Valais erhalten keine Vergütung.

Schnupperlehre und Sprachtausch

Es gibt während oder nach der Ausbildung Möglichkeiten, verschiedene Praktika und Sprachtauschen durchzuführen.

Ausbildung

1. Praktische Ausbildung

*In den Produktionswerkstätten der École de Couture du Valais
3 ½ - 4 Tage pro Woche*

Vollständiges Programm auf www.couture-vs.ch

2. Überbetrieblicher Kurs (ÜK)

In der École de Couture du Valais

- ÜK 1 - Grundlegende Techniken (5 Tage im 1. Jahr)
- ÜK 2 - Röcke und Hosen (6 Tage im 1. Jahr)
- ÜK 3 - Hemd und Bluse (5 Tage im 2. Jahr)
- ÜK 4 - Jacke und Schneider (5 Tage im 2. Jahr)
- ÜK 5 - Spezielle Verarbeitungen von Leder, Pelz, Samt, Pailletten, Guipure (4 Tage im 3. Jahr)

Vollständiges Programm auf www.couture-vs.ch

3. Berufsunterricht

*In der École de Couture du Valais
½ - 1 Tag pro Woche*

- Entwickeln und Gestalten von Modellen
- Herstellen von Bekleidungsstücken
- Sicherstellen der Arbeitssicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes

Vollständiges Programm auf www.couture-vs.ch

4. Allgemeinbildung

*In der EPCA Sion oder BFO Brig
½ Tag pro Woche*

Außerschulische Aktivitäten

Diese Aktivitäten erfordern die Verfügbarkeit der Lernenden außerhalb des regulären Stundenplans

- berufsorientierte Ausflüge und Besichtigungen
- Modeschauen
- kulturelle Projekte

Perspektiven

Bekleidungsgestalterinnen und Bekleidungsgestalter arbeiten:

- in Näh- und Änderungsateliers,
- in der industriellen Textilproduktion,
- in verschiedenen Bereichen der Textilbranche oder anderen Berufen, oder
- eröffnen ihr eigenes Atelier.

Der Beruf bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung. Die Bereiche sind vielfältig und bieten viele Karriereperspektiven.

Höhere Studiengänge

Eidgenössische Fachausweise und Diplome

- Institut Technologies de la Mode, Siders
 - Eidgenössisches Diplom
 - Fashion Designer (auf Französisch)
- Modeschule Gewerbe und Design, Worb:
 - Eidgenössischer Fachausweis
 - Eidgenössisches Diplom
- Schweizerische Textilschule, STF Zürich
 - Eidgenössischer Fachausweis
 - Bekleidungsgestalter/in
 - Technologiespezialist/in Textil
 - Farbdesigner-in
- Schweizerischer Berufsverband der Beraterinnen und Berater für Image, Farben und Modestile (FSFM):
 - Eidgenössischer Fachausweis als Berater/in für Modefarben und -stile

Höhere Fachschulen

- STA Lugano:
 - Diplom als Textil- und Bekleidungstechniker/in HF
- Schweizerische Textilschule, STF Zürich (auf Deutsch und Englisch):
 - Dipl. Kommunikationsdesigner-in HF
 - Dipl. Textil- Und Verfahrenstechniker-in HF
 - Dipl. Textil- Und Bekleidungstechniker-in HF
 - Dipl. Textil- Und Fashionmanager-in HF, Product Management
- Schule für Gestaltung Basel:
 - HF Textildesign
- Schule für Kunst und Design, F+E, Zürich:
 - Modedesign HF
- Haute Ecole et Ecole Supérieure de Travail Social, Sion:
 - Dipl. Sozioprofessionelle/r Lehrer/in HF

Die Spezialisierungen

- Schweizerische Textilhochschule, STF Zürich:
 - Accessories Spezialist-in STF
 - Junior Product Manager STF
 - Fashion Stylist-in STF
 - Visual Merchandiser-in Lifestyle STF
 - Knitwear Spezialist-in STF
- École de couture Fribourg:
 - Fortbildung zum/zur Kostümbildner/in für das Theater
- Schweizerische Fachschule für Mode und Gestaltung modeco, Zürich:
 - Theaterschneiderin

Berufliche Maturitäten

- Ecole de design et haute école d'art du Valais, Sierre (édhéo):
 - Berufsmaturität Bildende Kunst und Kunst (BM2-Kunst)
- Kaufmännische und handwerkliche Berufsschule, Sion (EPCA):
 - Berufsmaturität mit Schwerpunkt Gesundheit und Soziales (BM-S2)

Fachhochschulen (FH)

- Schweizerische Textilhochschule, STF Zürich:
 - BA (Hons) Interior Design
 - B.Sc (Hons) Fashion Design & Technology
 - B.Sc (Hons) Textile Business Management
- Haute école d'art et de design, Genève:
 - Bachelor in Modedesign
 - Master in Design, Mode und Accessoires
- Hochschule Luzern:
 - Bachelor Textildesign
- Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel:
 - Bachelor of Arts, Mode-Design
 - Master of Arts, Masterstudio Fashion Design
- Abegg-Stiftung, Bern:
 - Bachelor in Textilkonservierung
 - Master in Konservierung und Restaurierung von Textilien

Die anderen Wege

- Schulen für Design, Mode und Textilien in der ganzen Welt, z. B.
 - Institut Français de la Mode, Paris:
 - Istitutomarangoni, Milano:
 - ...

Nützliche Links und Dokumente

www.ibbg.ch

- [Verordnung](#) über die Ausbildung Bekleidungsgestalter·in
- [Bildungsplan](#) Bekleidungsgestalter·in DE

www.research-collection.ethz.ch

- Im Auftrag des IBBG hat die ETH Zürich eine [Studie](#) über die beruflichen Wege in der Branche und eine Kompetenzanalyse durchgeführt.
- Schauen Sie sich die [Informationsbroschüre](#) zur beruflichen Grundbildung im Bereich Bekleidungsgestaltung an.

www.orientation.ch

- [Berufsbeschreibung](#)

<https://www.vs.ch/de/web/sfop/startseite>

- [Dienststelle für Berufsbildung](#): Informationen vom Kanton Wallis bezüglich der Lehre

Kontakt

Walliser Couture-Lehratelier
Av. Général Guisan 8
CH-3960 Siders

Tel. +41 (0)27 455 44 84

info@couture-vs.ch
www.couture-vs.ch

Edition 2024